Kriegslied eines Kaiserlichen. Im Herbst 1785.

Fort zum Kriege, fort zum Kriege! Zoseph lenket unste Siege: Gilts boch Recht und Vaterland! Daß von unster Rache Ruthen Stolze Feindesnaken bluten, Hat uns unser Herr gesandt.

Keine seige Klag' erschalle!
Keine Memmenthräne falle
Nieder auf das Männerherz!
Kinder weinen — Weiber heulen —
Horcht! die Trommel! Laßt uns eilen —
Trommelschall betäubt den Schmerz.

In der fernen Enkel Tagen Sollens unsre Siege sagen, Was der Vater Arm gethan.

26

20

R

2